

Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz
III A 14 (V)
Telefon: 9013 (913) - 2731

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. S 19/19018
vom 2. Mai 2024
über Tuberkulose in Berliner Justizvollzugsanstalten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Fälle von Tuberkuloseerkrankungen gab es in den Berliner Justizvollzugsanstalten im Jahre 2023?
Bitte getrennt nach JVA angeben.

Zu 1.: Tuberkuloseinfektionen von Inhaftierten des Berliner Justizvollzuges werden grundsätzlich über das zur Justizvollzugsanstalt (JVA) Plötzensee gehörige Justizvollzugskrankenhaus gemeldet und werden daher für die JVA Plötzensee verzeichnet. Für das Jahr 2023 wurden 14 Fälle an Tuberkuloseinfektionen gemeldet.

2. In wie vielen Fällen haben sich Mitarbeiter der Justizvollzugsanstalten mit Tuberkulose angesteckt?

Zu 2.: Unter den Bediensteten der Berliner Justizvollzugsanstalten ist es im Jahr 2023 zu keinen Infektionen mit Tuberkulose gekommen.

3. Welche weiteren, meldepflichtigen, Krankheiten sind 2023 in den Berliner Justizvollzugsanstalten aufgetreten?
Bitte nach Krankheit, Häufigkeit und JVA angeben.

Zu 3.: Die Abfrage zu den nach § 6 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und der Berliner Verordnung über die Ausdehnung der Meldepflicht für Krankheiten und Krankheitserreger nach dem IfSG (IfSG-MeldepflichtV) meldepflichtigen Krankheiten unter den Inhaftierten und Sicherungsverwahrten des Berliner Justizvollzuges für das Jahr 2023 ergab Folgendes:

2023	JVA Moabit	JVA Tegel	JVA Heide- ring	Jugend- strafan- stalt Berlin	Jugendar- restanstalt Berlin- Branden- burg	JVA des Offenen Vollzugs Berlin	JVA Plötzen- see	JVA für Frauen Berlin
COVID-19	0	0	0	3	0	< 5 *	0	0
Masern	0	1	0	0	0	0	0	0

* Die Justizvollzugsanstalt des Offenen Vollzuges Berlin konnte keine konkrete Zahl an Covid-19-Infektionen benennen. Es dürfte sich nach dortigen Angaben um weniger als 5 Fälle gehandelt haben.

Berlin, den 15. Mai 2024

In Vertretung
D. Feuerberg
Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz